



BRÜSSEL 4, den 31-08-1981

An den Herrn Generaldirektor der Urlaubskasse  
der metallverarbeitenden Industrie,  
21, rue des Drapiers,

N° .....

1050 BRÜSSEL

N. 13.012/II/P  
MTV

Objekt : Beziehungen mit einer im deutschsprachigen Gebiet gelegenen  
Firma.

Sehr geehrter Herr Generaldirektor !

Die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle  
hat in der Sitzung vom 4. Juni 1981 die Klage gegen CONGEMETAL,  
Regionalbüro Lüttich, untersucht, erhoben durch einen Angeschlossenen  
des Gebietes deutscher Sprache, der um Gebrauch dieser Sprache in  
seinen Beziehungen mit Ihrem Organismus ersuchte.

Die Kommission erachtet die Klage als zulässig  
und begründet.

Die A.S.B.L. CONGEMETAL handelt in der Eigen-  
schaft als Zweigabteilung der öffentlichen Einrichtung "Landeskasse  
für den Jahresurlaub" und ist in den Grenzen der Ausführung dieser  
Aufgabe den Sprachgesetzen unterworfen.

Das Regionalbüro Lüttich wird als Regional-  
dienst im Sinne des Artikels 36, § 1, der koordinierten Sprachgesetze  
(K.S.G.) betrachtet (Belgisches Staatsblatt vom 2.8.1966).

../..

In seinen Beziehungen mit Privatpersonen - auch die seinen Angeschlossenen zugesandten Formulare müssen in dieser Weise betrachtet werden, da dieselben individualisiert sind - muss derselbe laut Artikel 34, § 1, mit Hinweis auf Artikel 36, § 1, die Sprache gebrauchen, welche in dieser Hinsicht den Lokaldiensten der Gemeinde, wo der Betreffende wohnhaft ist, auferlegt ist.

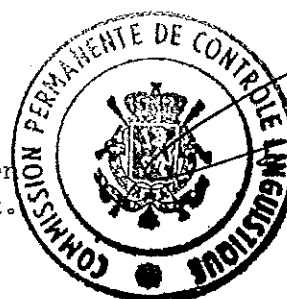
Da der Klageführer in dem deutschsprachigen Gebiet wohnhaft ist, muss der Artikel 12, 2. Absatz der K.S.G. angewandt werden, und muss demzufolge das Regionalbüro CONGEMETAL/Lüttich ausschliesslich die deutsche Sprache gebrauchen, da der Betreffende darum ersucht.

Deshalb entspricht die Verwendung von Formularen, welche einesteils einsprachig französisch oder andererseits dreisprachig sind (französisch, niederländisch und deutsch), mit erklärender Notiz in deutsch auf der Rückseite, nicht den gesetzlichen Vorschriften. Dasselbe ist der Fall bezüglich des Textes der "Adress-Karte - Urlaub 19 .." ausgeführt mit einer in deutscher Sprache abgefassten Rückseite, jedoch mit einer Vorderseite, welche in französisch den Vermerk führt "Caisse congés payés de l'Industrie des Fabrications métalliques, "a.s.b.l.", welcher übersetzt werden müsste, selbst wenn es rechtmässig ist in französischer Sprache alle Angaben der wirklichen Adresse (Titel, Strassenname und der Stadtname LIEGE) zu vermerken.

Zusammenfassend muss also jeder Briefwechsel, unter Einschluss der individualisierten Formulare, ausschliesslich in deutscher Sprache ausgeführt sein, nach dem Wunsche der betreffenden Privatperson; gleichfalls muss diese Sprache für den Aufdruck der Briefumschläge und den Text der Adresse des Angeschlossenen verwendet werden.

Mit vorzüglichen Hochachtung.

Für Der Präsident *ab*



J. Fleerackers

A. Lamm

P.S. Ein Durchschlag des Gegenwärtigen wird dem Klageführer übermittelt.